

Friedrich Mecklenburg-Schwerin, Herzog

Des Durchlachtigsten Fürsten und Herrn Herrn Friederichs ... Patent-Verordnung, zur Beförderung des Anbaues in den Herzoglichen Domainen : vom Dato Schwerin, den 7ten Januar 1765.

[Schwerin]: bey Wilh. Bärensprung, [1765?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn873168275>

Abstract: Verordnung, das Ansiedeln und Neubauen in Kolonien betreffend

Druck Freier  Zugang



Des
 Durchlachtigsten Fürsten und Herrn
 H E R R N
Friederichs

Herzogen zu Mecklenburg,
 Fürsten zu Wenden, Schwerin und Rügenburg,
 auch Grafen zu Schwerin,
 der Lande Rostock und Stargard Herrn etc. etc.

Patent = Verordnung,
 zur Beförderung des Anbaues
 in den Herzoglichen Domainen.

vom Orte Schwerin, den 7ten Januar 1765.

Gedruckt bey Wilh. Bärensprung, Herzogl. Hofbuchdrucker.

Mk-4060 (42) ¹¹

213

Handwritten text in Gothic script, likely a title or header.

Handwritten text in Gothic script, possibly a subtitle or author name.

Handwritten title in Gothic script, possibly 'Physica'.

Handwritten text in Gothic script, likely a subtitle or author name.

Handwritten text in Gothic script, likely a subtitle or author name.

Handwritten text in Gothic script, likely a subtitle or author name.

Handwritten text in Gothic script, likely a subtitle or author name.

Handwritten title in Gothic script, possibly 'Physica'.

Handwritten text in Gothic script, likely a subtitle or author name.

Handwritten text in Gothic script, likely a subtitle or author name.



Handwritten text in Gothic script, likely a subtitle or author name.

Handwritten text in Gothic script, likely a subtitle or author name.

Wir Friederich,

von Gottes Gnaden

Herzog zu Mecklenburg,

Fürst zu Wenden, Schwerin und Raseburg,

auch Graf zu Schwerin,

der Lande Rostock und Stargard Herr ic.

Geben hiemit zu vernehmen, daß, da die von Unsers in Gott ruhenden Herrn Vaters, Herrn Herzogs Christian Ludewig Gnaden, gloriwürdigen Andenkens, unterm 14ten März 1753. zur Beförderung des Anbaues in Unsren Domainen erlassene Patent-Verordnung, in verschiedenen Nennern von der besten Wirkung gewesen ist, Wir, zur Erreichung einer gleichmäßigen, auch Uns bey Unserer Landes-Regierung sehr angelegenen Absicht, in andern Gegenden Unserer Cammer-Güter, erwähntes Patent hiedurch erneuret haben. Obwohl Wir hoffen können, daß die beträchtliche Anzahl von Familien, die sich seither, unter den verheissenen Hülsen, selbst angebauet, und dadurch Besitz und Nahrung gefunden hat, mehrere anreizen werde,

sich gleiche Vortheile zu Nuze zu machen; so wollen Wir doch andere Leibeigene und freye Leute, anderweit gnädigst, um so mehr dazu auffordern, als es zur Zeit an unbesezten Stellen und bequemen Haus- und Garten-Plätzen so wenig, als an Gelegenheit sich redlich zu nähren, in allen Gegenden Unserer Lande fehlet.

Wir wollen es nicht nur bey den, überhaupt solchen Colonis vorhin verheissenen Vortheilen und thätigem Vorschub verbleiben lassen, sondern versichern auch noch gnädigst, daß den künftig Zubauenden, wie bisher, die Fuhren, zu den ohnentgeltlich bewilligten Holz-Materialien, gegeben, daneben Zwey Frey-Jahre von allen Erlegnissen zugestanden, und hiernächst die Abgaben außs mildeste bestimmt werden sollen. Und wie diejenige Beamte, welche diese Bevölkerung zu Unserm gnädigstem Gefallen bisher zu befördern sich eifrigst angelegen seyn lassen, damit künftig fortfahren werden; so sollen die übrigen hiedurch ernstlich an ihre Pflicht erinnert, und ihnen samt und sonders aufgegeben seyn, sich nach neuen Colonis zu bemühen, und den sich Meldenden mit Vorstellung und Bericht an Unsre Cammer zu Hülfe zu kommen, und ihnen das Zugestandene ohnverfürzt, so wie alle Willfahung angedeyen zu lassen. Gegeben auf Unser Vestung Schwerin den 7. Januar. 1765.

Friederich, S. J. M.

